

Israels Massaker im Rafah-Flüchtlingslager; Netanjahu überschreitet Bidens „rote Linie“ ohne Konsequenzen

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Glenn Greenwald (GG): Die Verteidiger des israelischen Krieges im Gazastreifen - und sie sind in beiden Parteien in den Vereinigten Staaten vertreten - äußern sich bei jeder Gräueltat gerne so, als wären sie ein kriegsmüder General oder ein Soldat, der den Krieg in seiner schlimmsten Form erlebt hat. Sie sagen Dinge wie: „Ja, im Krieg sterben Zivilisten, das kommt vor. Wie Sie feststellen werden, wurde das am 7. Oktober nicht behauptet, als die Hamas auf die jahrzehntelange Unterdrückung und Gewalt reagierte, die sich ihrer Meinung nach gegen ihr Land und ihr Volk richtete. Menschen, auch wir, haben moralisch dagegen protestiert, indem man sagte, dass es tatsächlich Grenzen und Regeln und Moral und Ethik und rechtliche Beschränkungen der Kriegsführung gibt. Und sollten diese verletzt werden, wie es am 7. Oktober geschah, muss dies verurteilt werden. Aber die Leute, die sich für Israel ausgesprochen haben, die sagen: Oh, die Hamas hat all diese schrecklichen, unzulässigen Verbrechen begangen, diese Gräueltaten, machen jetzt eine Kehrtwende, wenn Israel Dutzende von Kindern verbrennt, und sagen: Es gibt keine Grenzen im Krieg, es gibt keine Regeln im Krieg, Krieg ist die Hölle, und jeder weiß das. Was den israelischen Krieg in Gaza von den meisten Kriegen unterscheidet, die wir im 21. Jahrhundert erlebt haben, wenn nicht sogar von allen, und sogar von den Kriegen, die Jahrzehnte zurückreichen, bis zum Zweiten Weltkrieg, ist eine ganze Reihe einzigartiger Umstände, angefangen bei der Tatsache, dass es in Gaza keine offenen Kampfplätze gibt, auf denen zwei Armeen kämpfen können. Der Gazastreifen ist einer der am dichtesten besiedelten Orte der Erde. Er hat eine überwältigende Zivilbevölkerung von 2,3 Millionen Menschen, von denen die Hälfte Frauen und Kinder sind. Und natürlich sind nicht alle Männer militant. Viele von ihnen sind alt oder zu jung, um es zu sein. Viele von ihnen im kampffähigen Alter sind keine Kämpfer der Hamas. Es handelt sich also um einen großen Teil der Bevölkerung, der nichts mit Terrorismus, Krieg oder militärischen Kämpfen zu tun hat. Und doch hat Israel nach allem, was man hört, Zehntausende von ihnen getötet, darunter jegliche Frauen und Kinder. Außerdem hat es 70 % der Wohngebäude zerstört, Häuser in Schutt und Asche gelegt, Wohnhäuser vernichtet. Es hat die zivile Infrastruktur und das zivile Leben in Gaza zerstört, so dass es selbst nach Beendigung dieses Krieges für Jahrzehnte fast unmöglich sein wird, zu einem halbwegs

normalen Leben zurückzukehren. Das Wassersystem und das Abwassersystem wurden zerstört. Israel hat Hunger und Hungersnot als Kriegswaffe eingesetzt, wie es versprochen hatte, als der Verteidigungsminister in der ersten Woche verkündete, dass man keine Lebensmittel und kein Wasser in den Gazastreifen lassen werde, und es hat dies auch eingehalten, weshalb die Bevölkerung, selbst die Überlebenden, von einer großen Hungersnot betroffen ist.

Letzten Freitag haben wir Ihnen den Bericht eines britischen Chirurgen gezeigt, der gerade aus dem Gazastreifen zurückgekehrt ist. Er beschrieb, wie er viele Patienten auf dem Operationstisch sah, die behandelbare und überlebensfähige Verletzungen hatten, die aber letztendlich starben, weil ihre Körper nicht einmal einfache Operationen überstehen oder selbst die häufigsten Infektionen abwehren konnten, weil ihre Körper so unterernährt waren, dass sie auf dem Operationstisch praktisch zerfielen. Und das geht nun schon seit sieben Monaten so. In der Vergangenheit haben sich bereits so schreckliche Szenen abgespielt, dass selbst Israel, das sich nie entschuldigt, dazu gezwungen war, als es vor zwei Monaten sieben Mitarbeiter der World Central Kitchen tötete, die Kriegsopfer in aller Welt versorgt. Und das, obwohl die drei Autos, in denen sie unterwegs waren, deutlich als Helfer gekennzeichnet waren, obwohl sie sich mit dem israelischen Militär über die Route, die sie nehmen würden, abgestimmt hatten. Und weil sie von einem prominenten Koch geleitet wurde, weil sie alle aus dem Westen stammten, weil einer von ihnen amerikanischer Staatsbürger war, sah sich Israel gezwungen, sich für diesen Angriff zu entschuldigen. Aber das unterscheidet sich nicht von den Geschehnissen im Gazastreifen, wo der Wert palästinensischer Leben völlig wahllos missachtet wird. Und ich wünschte, dass die Unterstützer Israels, und damit meine ich nicht alle seine wirklichen Unterstützer, sondern die Unterstützer dieses Krieges, die Leute, die alle israelischen Taten verteidigen, es gibt viele Israel-Unterstützer, für die das nicht zutrifft, aber viele, für die es zutrifft, würden einfach zugeben, dass sie keinen Wert auf das Leben von Palästinensern oder Arabern und Muslimen legen. Es ist so augenscheinlich wahr. Ich wünschte, die Leute würden es anerkennen. Einige tun es, aber die große Mehrheit der Menschen ist nicht bereit, das anzuerkennen, obwohl es die notwendige Schlussfolgerung aus dem ist, was sie unterstützen, einschließlich der gestrigen Ereignisse in Gaza.

Laut einem Bericht der Nachrichtenagentur Reuters von heute Morgen, Zitat: *Israelischer Angriff auf Zeltlager in Rafah tötet 45 Menschen und löst internationalen Aufschrei aus.* Zitat: „Palästinensische Familien eilten in die Krankenhäuser, um ihre Toten für die Beerdigung vorzubereiten, nachdem ein Angriff am späten Sonntagabend Zelte und klapprige Metallunterkünfte in Brand gesetzt hatte“. Bedenken Sie, dass dies ein Flüchtlingslager ist. 80 oder 90 % der Bevölkerung des Gazastreifens sind Binnenflüchtlinge. Sie können nirgendwo anders hin. Ihre Städte sind zerstört worden. Im Gazastreifen gibt es keinen sicheren Ort, außer dem Ort, an den sie gehen sollten, nämlich Rafah. Und das ist der Ort, den Israel angegriffen hat. Zitat: „Das israelische Militär, das versucht, die Hamas im Gazastreifen zu eliminieren“, so sagt es zumindest die israelische Regierung, „erklärte, dass es Berichten nachgehe, wonach ein Angriff auf Kommandanten der militanten islamischen Gruppe in Rafah das Feuer verursacht habe. Ministerpräsident Benjamin Netanjahu erklärte, der Angriff habe keine zivilen Opfer zur Folge haben sollen. Überlebende berichteten, dass

sich ihre Familien auf den Schlaf vorbereiteten, als der Angriff das Viertel Tel Al-Sultan traf, in dem Tausende von Menschen Zuflucht gefunden hatten, nachdem die israelischen Streitkräfte vor über zwei Wochen eine Bodenoffensive im Osten von Rafah begonnen hatten. Zitat: ‚Wir haben gebetet... und wir haben die Schlafplätze unserer Kinder zum Schlafen vorbereitet. Nichts Ungewöhnliches geschah, dann hörten wir ein sehr lautes Geräusch und um uns herum brach Feuer aus‘, sagte Umm Mohammed Al-Attar, eine palästinensische Mutter mit rotem Kopftuch. ‚Alle Kinder fingen an zu schreien... Wir hatten das Gefühl, als würde das Metall auf uns einstürzen, und Splitter fielen in die Zimmer‘. Reuters liegen Videoaufnahmen vor, die zeigen, dass in der Dunkelheit ein Feuer wütet und die Menschen in Panik schreien.“

Abgesehen von dem Entsetzen, das wohl jeder gesunde Mensch empfindet, wenn er davon hört und sieht, darf man nicht vergessen: die ganze Welt weiß, dass dies ein von den USA unterstützter Krieg ist. Alles, was in Gaza passiert, die Videos, die die Menschen sehen, wie palästinensische Kinder verbrannt und enthauptet werden. Sie erinnern sich vielleicht noch an die Meldung vom 7. Oktober, dass 40 Babys ermordet und mindestens die Hälfte von ihnen enthauptet worden seien. Es hat sich herausgestellt, dass nichts davon wahr ist. Das war alles falsch – eine Lüge. Selbst die israelische Zeitung Haaretz recherchierte im November und konnte nur ein einziges Baby nachweisen, das am 7. Oktober gestorben war. Keines war enthauptet worden. Keines wurde in Öfen gebacken. Gestern Abend gab es dokumentierte Fälle von Babys, die durch den israelischen Angriff tatsächlich enthauptet wurden, was wir schon öfters gesehen haben. Hier ist ein Video aus dem Lager. Wir sollten vermerken, wem die Anerkennung für dieses Video gebührt, wer es aufgenommen oder wer es zuerst veröffentlicht hat. Wir werden versuchen, das herauszufinden. Aber hier ist ein Teil der Szene, wobei alle möglichen Videos in allen großen Medien kursieren, die ähnliche Szenen zeigen. Man sieht Zivilisten, die schwer verletzte oder tote Menschen aus einem wütenden Feuer herausziehen, das Flüchtlingszelte verzehrt, während die Menschen schreien. Man sieht Mütter, die ihre Kinder heraustragen. Überall sieht man Leichen. Sie sehen Babys, die tot zu sein scheinen, oder blutüberströmte Menschen. Und denken Sie daran, dass es im Grunde genommen nirgendwo in Gaza mehr ein funktionierendes Krankenhaus gibt. Ich möchte hier nur anmerken, dass die Palästinenser ein sehr gebildetes Volk sind. Sie haben einige der besten Chirurgen und Ärzte in der Region und sogar weltweit. Westliche medizinische Organisationen, die mit Palästinensern zusammenarbeiten, kommen zurück und schwärmen vom hohen Niveau der Versorgung in den palästinensischen Krankenhäusern, einer sehr anspruchsvollen, fortschrittlichen Versorgung. Überall im Gazastreifen und im Westjordanland gibt es Hochschulen und Universitäten, die in den letzten sieben Monaten in Gaza fast alle von Israel zerstört wurden. Wir haben es also mit Menschen zu tun, die immer eine Zukunft hatten. Es sind Menschen, die mit einer Blockade belegt wurden. Sie können den Gazastreifen nicht verlassen. Israel hat ihren Flughafen bombardiert und gedroht, ihn erneut zu bombardieren, sollten sie versuchen, ihn wieder aufzubauen. Sie können nicht auf dem Seeweg ausreisen, weil die Israelis sie töten werden, falls sie versuchen, das Land auf dem Seeweg zu verlassen, und alle Grenzen, die meisten davon zu Israel und eine zu Ägypten, der von den USA unterstützten Diktatur, bleiben geschlossen. Es gibt also Menschen, die – man kann sie in den sozialen Medien verfolgen, 16-jährige Gazaner, 17-,

18-, 20-Jährige – über die Städte sprechen, die sie eines Tages zu besuchen hoffen, aber sie sind in Gaza gefangen. Zwei Jahrzehnte lang konnten sie den Gazastreifen nicht verlassen, was auf die Blockade zurückzuführen ist, die Israel ihnen lange vor dem 7. Oktober auferlegt hat. Es handelt sich also bereits um eine belagerte Bevölkerung, die schon vor dem 7. Oktober jahrzehntelang allen möglichen Schrecken ausgesetzt war. Aber was sich seit dem 7. Oktober dort abspielt, ist unvorstellbar.

Die israelische Zeitung Haaretz berichtete heute, wie ich bereits erwähnt habe, Zitat: *Europäische Diplomaten warnen, dass der Angriff auf Rafah den Druck auf Israel verstärken wird, den Waffenstillstand des Internationalen Gerichtshofs zu akzeptieren.* Letzte Woche kam der IGH zu dem Schluss, dass der israelische Angriff auf das Flüchtlingslager gegen internationales Recht verstößt und wies Israel an, den Angriff einzustellen. Offensichtlich interessiert sich Israel nicht für internationales Recht. Es kümmert sich nicht um internationale Institutionen, ebenso wenig wie die Vereinigten Staaten, und hat es einfach ignoriert. Aber die Europäer, einschließlich derer, die Israel sehr unterstützt haben, die Israels Krieg mit den Vereinigten Staaten finanziert haben, die Israel Waffen geliefert haben, behaupten zumindest von ihrem Entsetzen, und dass sie Druck auf Israel zur Einhaltung des Waffenstillstands ausüben werden, sollten diese Szenen weitergehen. Zitat: „Während die Anweisung des Internationalen Gerichtshofs zur Begrenzung der israelischen Aktionen in Rafah letzte Woche, Zitat, ‚vage genug war, damit die Länder ein Auge zudrücken konnten‘, warnten europäische Diplomaten, dass der tödliche israelische Angriff auf Rafah in der Nacht zum Montag dieses Bild ändern könnte“. „Westliche Diplomaten haben am Montag vor einer strengen Auslegung des Urteils des Internationalen Gerichtshofs zur IDF-Operation Rafah gewarnt, nachdem bei einem israelischen Angriff auf die Stadt in der Nacht zum Montag Dutzende von Zivilisten ums Leben gekommen waren. Die Diplomaten, die mit Haaretz sprachen und Länder vertraten, die Israel zu Beginn des Krieges gegen die Hamas unterstützt haben“ – wenn Sie also behaupten wollen, dass die Europäer antisemitisch sind und Israel hassen, dann sind das alles Länder, die Israel zu Beginn des Krieges gegen die Hamas unterstützt haben – „schätzten ein, dass der Vorfall in Rafah zu einer scharfen Verurteilung Israels führen und auch die Art und Weise beeinflussen wird, wie ihre Länder die Anweisung des IGH behandeln werden, von der Israel hofft, dass sie relativ milde ausgelegt werden würde“.

Wie ich bereits zu Beginn der Sendung angedeutet habe, gab Präsident Biden im März dem Sender MSNBC ein Interview. Natürlich ist es das sanfteste, respektvollste und höflichste Interview, das man sich vorstellen kann, aber sie fragten ihn, ob er einen israelischen Angriff auf das Flüchtlingslager in Rafah ablehnen würde, mit dem die Netanjahu-Regierung gedroht hatte. Als er danach gefragt wurde, sagte Biden: Ja, die US-Regierung lehnt ihn ab, wenn nicht zumindest ein konkreter Plan für die Evakuierung aller Zivilisten vorliegt; welchen Israel nie vorgelegt hat. Und dann fragte der Interviewer: Lehnen Sie es einfach ab oder ist es eine rote Linie? Und Biden sagte: Es ist eine rote Linie. Was Präsidenten nicht sagen sollten, wenn sie nicht bereit sind, dafür einzustehen, sollte diese rote Linie überschritten werden. Barack Obama wurde heftig kritisiert, als er den Einsatz von Chemiewaffen durch die syrische Regierung im Rahmen des Bürgerkriegs, in dem die USA gemeinsam mit ISIS und

al-Qaida versuchten, die Assad-Regierung zu stürzen, als „rote Linie“ bezeichnete. Und sie behaupten, die Syrer hätten chemische Waffen eingesetzt, was die UN bestätigt hätte, und Obama habe nichts unternommen. Und das Argument war, wenn man als Präsident eine rote Linie verkündet und dann zulässt, dass diese ohne Konsequenzen überschritten wird, dann zerstört man die Glaubwürdigkeit der US-Macht. Aber hier geht es nicht so sehr um die Macht der USA, sondern um die Tatsache, dass Biden ein so schwacher Mensch ist. Die Hälfte der Zeit hat er keine Ahnung, was er sagt, aber er hat dennoch bekräftigt, dass dies eine rote Linie sei. Und in den letzten Wochen hat Israel offensichtlich getan, was es versprochen hatte, nämlich die rote Linie zu ignorieren, weil sie wussten, dass Biden nichts tun konnte oder würde. Und die USA versuchten, eine Ausrede zu erfinden, warum dies tolerierbar sei: Nein, diese rote Linie wurde nicht überschritten, weil es ein sehr begrenzter Angriff auf Rafah war. Jetzt, wo Menschen zu Tode verbrannt sind, Kinder verbrannt wurden und die ganze Welt sich die Videos davon ansieht, können sie das nicht länger vorgeben. Der israelische Axios-Reporter Barak Ravid, der bis 2023, also bis letztes Jahr, in der Reserve der israelischen Streitkräfte diente, und der die letzten sieben Monate nichts anderes tat, als die Botschaften des Weißen Hauses über den Krieg auf die Seiten von Axios zu kopieren und dann dasselbe mit den Botschaften der Netanyahu-Regierung zu tun, wurde diesem Reporter, Barak Ravid, gerade die höchste Auszeichnung auf der Gala überreicht, die die Medien für sich selbst im Weißen Haus veranstalten da die unterwürfige Übermittlung von Botschaften der Regierung das ist, was die Konzernmedien am meisten schätzen. Und heute überbringt er die Botschaft des Weißen Hauses von Biden, und er sagte, Zitat: *Weißes Haus bewertet, ob Israel mit dem Angriff auf Rafah die, Zitat, 'rote Linie' überschritten hat.* Zitat: „Präsident Biden drohte Anfang des Monats, die Lieferung einiger in den USA hergestellter Offensivwaffen auszusetzen, falls Israel in Bevölkerungszentren in Rafah eindringen würde, der Stadt im südlichen Gazastreifen, die als letzte Hochburg der Hamas gilt. US-Beamte erklärten später, dass eine humanitäre Krise infolge der Massenvertreibung von Zivilisten aus Rafah eine Verletzung von Bidens roter Linie darstellen könnte. Die IDF gaben am Montag bekannt, dass sie eine operative Untersuchung des Luftangriffs eingeleitet haben. Israels Premierminister Benjamin Netanjahu bezeichnete den Tod der Zivilisten als ‚tragischen Fehler‘.“

Wie wir bereits erwähnt haben, war der erste Artikel, den wir gelesen haben, von heute Morgen, in dem Netanjahu sagte, dass man eine Untersuchung durchführe und man nicht wisse, ob Zivilisten getötet worden seien. Es wäre bekannt, dass das behauptet wird, aber man glaube, dass nur Hamas-Kämpfer getötet wurden. Es gab einen Leserbrief an die Western Mail, der im Jahr 2014 geschrieben wurde, einem anderen Jahr, in dem Israel den Gazastreifen aggressiv bombardierte, nicht annähernd so wie jetzt, aber damals handelte es sich um eine der tödlichsten und dauerhaftesten Bombardierungen des Gazastreifens, und der Leserbriefschreiber der Zeitung aus Wales schrieb Folgendes: „SIR - Ein kurzer Leitfaden für Israels PR-Methoden: 1. wir haben keine Berichte über Tote gehört, wir werden das überprüfen; 2. die Menschen wurden getötet, aber durch eine fehlerhafte palästinensische Rakete/Bombe; 3. OK, wir haben sie getötet, aber es waren Terroristen; 4. OK, es waren Zivilisten, aber sie wurden als menschliche Schutzschilde benutzt; 5. OK, es waren keine Kämpfer in dem Gebiet, also war es unser Fehler. Aber wir töten Zivilisten aus Versehen, sie

tun es mit Absicht; 6. OK, wir töten viel mehr Zivilisten als sie, aber sieh dir an, wie schrecklich andere Länder sind! 7. Warum reden Sie immer noch über Israel? Sind Sie eine Art Antisemit?" Und dann schrieb der Autor: „Testen Sie das beim nächsten Interview, das Sie hören oder sehen“. Das war von Adam Johannes, der unter anderem der Sekretär der Cardiff Stop the War Coalition ist. Eine perfekte Beschreibung dessen, was die Israelis bei solchen Ereignissen tun, und das schon seit langem. Es ist genau das, was sie taten, als sie diese Entwicklungshelfer töteten. Und schließlich musste sich Netanjahu entschuldigen, genau wie hier dargestellt. Aber nach einem Zyklus von Nachrichten, die besagten: Oh, wir glauben nicht, dass es passiert ist. Oh, wir glauben, es ist passiert, aber es war ihre Schuld. Oh, wir haben nur Terroristen getötet. Oh, okay, wir haben getötet und so weiter und so fort... Genau das schilderte er [der Autor]. Der Nationale Sicherheitsberater des Weißen Hauses, Jake Sullivan, von dem jeder weiß, dass er die US-Außenpolitik gestaltet, wurde letzte Woche nach Bidens Proklamation einer roten Linie gefragt, der die ausdrückliche Missachtung dieser roten Linie durch Israel und die Invasion in Gaza gegenübergestellt wurde. Und hier ist, was er sagte.

Journalist: Hochrangige Regierungsbeamte erklärten gestern, dass Israel auf viele der Bedenken der USA bezüglich seiner Operation in Rafah eingegangen sei. Mehr als 900.000 Zivilisten sind in den letzten Wochen nach Rafah geflohen. Ist Israel auf alle Bedenken der Regierung eingegangen? Unterstützen die USA das, was derzeit in Rafah geschieht?

Jake Sullivan: Wir haben während meines Besuchs in Israel ausführliche Gespräche über Rafah geführt. Diese bauen inzwischen auf Wochen auf, da ich mit Ihnen von diesem Podium aus Gespräche auf professioneller Basis über Rafah und darüber geführt habe, wie Israel die Niederlage der Hamas überall im Gazastreifen, auch in Rafah, erreichen und gleichzeitig den Schaden für die Zivilbevölkerung minimieren kann. Ich habe dem Premierminister und anderen hochrangigen israelischen Beamten die klare Position des Präsidenten erläutert. Ich habe diese Position bekräftigt. Ich wurde von israelischen Beamten und israelischen Fachleuten über die Verbesserungen unterrichtet, die Israel an seinen Plänen vorgenommen hat, um seine militärischen Ziele zu erreichen und dabei die Schäden für die Zivilbevölkerung zu berücksichtigen.

GG: [00:18:27] Oh, keine Sorge. Israel hat Verbesserungen vorgenommen, die sie Jake Sullivan mitteilten und ihm versicherten: Keine Sorge, wir haben sehr zuverlässige und seriöse Pläne, wie wir in Rafah einmarschieren und es bombardieren werden, ohne eine große Anzahl von Zivilisten zu töten. Und dann kriecht Jake Sullivan zurück nach Washington und versichert der Presse: Oh, keine Sorge, sie werden unsere rote Linie nicht verletzen. Unsere rote Linie bestand in der Tötung von Zivilisten, aber sie versicherten uns in geheimen Treffen und zeigten mir Pläne, wie sie dies ohne unnötige Verluste von Zivilisten tun werden. Das ist es, was er vor fünf Tagen gesagt hat. Lassen Sie uns den Rest hören.

Jake Sullivan: [00:19:11] Was wir bisher an israelischen Militäroperationen in diesem Gebiet gesehen haben, war eher zielgerichtet und begrenzt, es handelte sich nicht um größere Militäroperationen im Herzen dichter städtischer Gebiete. Wir müssen nun abwarten, wie sich die Lage weiter entwickelt. Wir werden das beobachten. Es wird sich zeigen, ob die von

Israel angekündigten Maßnahmen fortgesetzt werden, oder ob etwas anderes passiert. Und einer von Ihnen fragte mich das letzte Mal, als ich auf diesem Podium stand: Wie werden Sie das beurteilen? Und ich sagte, dass es keine mathematische Formel gibt. Worauf wir achten werden, ist, ob diese Operation viel Tod und Zerstörung verursacht, oder ob sie präziser und verhältnismäßiger ist. Wir werden sehen, wie sich das entwickelt, und wir werden natürlich weiterhin eng mit der israelischen Regierung zusammenarbeiten. So sehen wir die Situation.

GG: Ich möchte nur, dass Sie zur Kenntnis nehmen, wie erbärmlich diese Leute sind, wie schwach und irrelevant sie sind, und wie leer. Seit Monaten verkünden sie, dass sie eine israelische Invasion in Rafah ohne Garantien für den Schutz der Zivilisten nicht dulden werden. Und obwohl in den letzten zwei Wochen Zivilisten gestorben sind, heißt es: Oh, es sind nicht sehr viele Zivilisten. Sie sind sehr vorsichtig, sie gehen sehr gezielt vor. Wir haben keine genaue Zahl, wie viele Zivilisten sterben müssen, damit wir eine Verletzung unserer roten Linie verkünden, aber wenn wir anfangen, größere zivile Todesfälle und massive Angriffe auf Zivilisten zu sehen, dann werden wir die Situation prüfen. Sie wissen, dass sie keine Verpflichtungen eingehen können, weil sie wissen, dass sie politisch, in Bezug auf ihre Spender, in Bezug auf ihre Wählerbasis, in Bezug auf die Medien, nichts gegen die israelische Regierung unternehmen können, selbst wenn sie wollten. Sie kündigten eine sehr triviale Aussetzung einer Handvoll Waffen für einen kurzen Zeitraum an, was die israelischen Kriegsanstrengungen in keiner Weise behinderte. Die Israelis verfügten bereits über einen riesigen Vorrat an genau den Waffen, die ihnen die Vereinigten Staaten zur Verfügung gestellt hatten. Nur um zu signalisieren, dass wir für den Krieg bezahlen, dass die ganze Welt uns mit diesem Krieg in Verbindung bringt, und dass wir möchten, dass ihr keine grausamen Verbrechen an Zivilisten begeht, die die ganze Welt nicht nur gegen euch, sondern auch gegen uns aufbringt. Und genau das haben die Israelis mit diesem Angriff im Herzen des Flüchtlingslagers sofort umgesetzt. Und zwar in dem Bereich, den sie als einen der sicheren Orte bezeichneten, zu denen sie die Menschen ermutigten zu gehen. Und jeder weiß, dass die Aussagen von Jake Sullivan völlig bedeutungslos sind. Es wird überhaupt keine Konsequenzen für die Israelis geben. Es lässt die Biden-Regierung, die Regierung der Vereinigten Staaten, wie einen Witz aussehen, und das ist sie auch. Es war schon immer so, dass die bizarre Beziehung darin besteht, der israelischen Regierung das Militär zu bezahlen, ihre Kriege zu finanzieren, sie zu bewaffnen, alles zu tun, um unser eigenes Ansehen in der Welt zu opfern und zu gefährden, um die israelische Regierung zu schützen, und dennoch steuern wir nichts in diesem Teil der Beziehung. Die Verantwortlichen in dieser Beziehung sind Israel. Und Benjamin Netanjahu sagt seit Jahrzehnten, auch auf Tonband, dass ihnen die Amerikaner egal sind. Wir wissen, wie wir die Öffentlichkeit direkt ansprechen können, wir werden die Öffentlichkeit immer auf unserer Seite haben, indem wir die Medien, unsere Macht und unseren Einfluss in diesem Land nutzen. Und genau darin besteht die Dynamik.

Eines der Probleme bei diesen Kriegen – und damit meine ich nicht nur Israel, sondern Kriege im Allgemeinen – ist, dass diese Kriege in der Regel in einem Klima emotionaler Intensität geführt werden, wenn sie in Aussicht gestellt werden. Beispielsweise als im Februar 2022 die russische Invasion in der Ukraine als eine neue Nazi-Invasion dargestellt wurde, dass Putin ganz Europa überrollen würde, dass er Zivilisten abschlachten und ermorden

würde, obwohl die Zahl der in der Ukraine getöteten Zivilisten die Zahl der von Israel und Gaza getöteten in den Schatten stellt. Denken Sie daran, dass Israel in den ersten zwei Wochen im Gazastreifen mehr Bomben und Munition abgeworfen hat, als die Vereinigten Staaten in vielen Jahren der Besetzung Afghanistans eingesetzt haben. Aber die Emotionen waren so stark, da die Medien diese Emotionen manipulierten, dass sich niemand traute, aufzustehen und zu sagen, dass sich die Vereinigten Staaten nicht in diesen Krieg hineinziehen lassen sollten. Genau dann ist es am schwierigsten. Und ich erinnere mich, dass ich zu Beginn des Krieges sagte: Ich weiß, dass die Emotionen jetzt sehr ausgeprägt sind, aber in ein paar Monaten werden sie abflauen, und keines der Versprechen, die im Zusammenhang mit diesem Krieg gemacht wurden, wird sich bewahrheiten. Dieser Krieg wird ein Misserfolg sein. Er wird einer großen Zahl von Ukrainern das Leben kosten und das Land zerstören. Wir werden unsere Rüstungsindustrie und die korrupten Kiewer Schmierfinken und Funktionäre bereichert haben. Und abgesehen davon werden wir nichts erreicht haben. Es gibt keine Möglichkeit, Russland zu stoppen oder zu schlagen. Und das wird die Ukraine zerstören, für deren Wiederaufbau wir dann zahlen werden, damit JP Morgan und BlackRock davon profitieren können. Und so viele Leute, die meisten Leute in Washington waren wie versteinert, einen Pieps gegen Bidens Finanzierung des Krieges in der Ukraine zu äußern. Es gab einige Leute auf der Rechten, die das taten, aber nur sehr wenige im etablierten Flügel der Demokratischen oder Republikanischen Partei. Und nach dem Scheitern dieser Politik sind immer mehr Leute aufgestanden und haben versucht, sich von ihr zu distanzieren. Versuchen Sie einmal, Politiker in Washington zu finden, die zugeben, dass sie den Irak-Krieg unterstützt und dafür gestimmt haben. Sie sind fast verschwunden, auch viele von ihnen, die damals dabei waren und dafür gestimmt haben, die aber nie darüber sprechen. Wenn diese Kriege weitergehen, wollen die Menschen sie nicht auf dem Gewissen haben, sie wollen sie nicht als Vermächtnis tragen. Sie versuchen, sich davon zu distanzieren. Und ich wusste, dass das in diesem Krieg passieren würde. Und genau das passiert jetzt. Es gab so viele Demokraten, darunter angeblich auch Personen vom linken Flügel der Demokratischen Partei, die nach dem 7. Oktober wochen- und monatelang für die Israelis aufgestanden sind, darunter Bernie Sanders und Elizabeth Warren, und die israelische Bombenkampagne auf Gaza verteidigt haben. Bernie Sanders wurde von AIPAC dafür gelobt, dass er einen Waffenstillstand monatelang ablehnte und behauptete, ein Waffenstillstand helfe nur der Hamas. Und jetzt, wo es politisch einfach und politisch irrelevant ist und diese Gräueltaten begangen werden, will Bernie Sanders als lautstarker und schriller Gegner der israelischen Aggression auftreten und herumstolzieren. Auch Elizabeth Warren war eine der standhaftesten Unterstützerinnen Israels in Washington.

Und mir ist bewusst, dass Sie, wenn Sie konservativ sind, wenn Sie im rechten Spektrum stehen, wenn Sie viele rechte Medien konsumieren, das nicht glauben. Sie glauben, die Demokratische Partei sei antiisraelisch, antisemitisch, pro-Hamas – das ist es, was Fox News den Leuten erzählt. Das ist eine komplette Lüge. Joe Biden ist wahrscheinlich der standhafteste Unterstützer Israels in Washington seit vielen Jahrzehnten. Aber Elizabeth Warren ist es auch. Hier ihre heutigen Äußerungen, während sie sich Videos ansah, in denen Kinder im Gazastreifen verbrannt wurden. Zitat: „Die israelische Bombardierung eines Flüchtlingslagers innerhalb einer ausgewiesenen Sicherheitszone ist entsetzlich. Israel hat die

Pflicht, unschuldige Zivilisten zu schützen, und Palästinenser, die in Rafah Schutz suchen, können nirgendwo hin. Netanjahus Angriff auf Rafah muss aufhören. Wir brauchen einen sofortigen Waffenstillstand.“ Eine völlig leere, nichtssagende Erklärung, die nur ein einziges Ziel hatte, nämlich Elizabeth Warren gut aussehen zu lassen. Und um den Punkt zu unterstreichen, hier eine Meldung der Huffington Post aus dem Jahr 2014, was wiederum das letzte Mal war, dass Israel Gaza wirklich bombardiert hat. Ich meine, sie haben 2018 eine Menge Gazaner getötet. Sie töten immer Gazaner; jedes Jahr. Sie haben das ganze Jahr 2023 hindurch Menschen aus dem Gazastreifen getötet, als angeblich alles in bester Ordnung war, bis die Hamas am 7. Oktober angriff. Aber 2014 war eine der großen Bombardierungskampagnen, die lange Zeit andauerte. Und hier sehen Sie die Schlagzeile der Huffington Post, Zitat: *Elizabeth Warren verteidigt israelischen Beschuss von Schulen und Krankenhäusern in Gaza*. Zitat: „Das israelische Militär hat das Recht, palästinensische Krankenhäuser und Schulen zur Selbstverteidigung anzugreifen, wenn die Hamas Raketenwerfer daneben aufgestellt hat, sagte Senatorin Elizabeth Warren, Demokratin aus Massachusetts, letzte Woche in einem örtlichen Rathaus, wie die Cape Cod Times berichtet. Warren verteidigte ihr Votum, Israel mitten im Krieg mit der Hamas Gelder zukommen zu lassen, mit den Worten, sie glaube, dass zivile Opfer das Letzte seien, was Israel wolle“. Oh ja, Israel hasst es so sehr, wenn Araber getötet werden, es macht sie innerlich fertig. Es ist das Letzte, was sie wollen. Zitat: „Aber wenn die Hamas ihre Raketenwerfer neben Krankenhäuser und Schulen stellt, benutzt sie die Zivilbevölkerung, um ihre militärischen Einrichtungen zu schützen. Und ich glaube, dass Israel an diesem Punkt das Recht hat, sich zu verteidigen“. Und sie hat immer schon für die Bereitstellung von Geldern für Israels gestimmt, so lange sie in Washington ist. Diese ganze Angelegenheit mit dem Einsatz von Zivilisten als menschliche Schutzschilde, aber es gibt keine offenen Kampfgebiete in Gaza. Die Hamas und die Kämpfer, die gegen Israel kämpfen, sind die Bevölkerung. Sie sind in die Bevölkerung integriert, so wie man die Taliban nicht auf offenen Kriegsplätzen bekämpfen kann, weil die Taliban ein Teil dieser Gemeinschaften sind. Es ist ihr Land. Aber in Afghanistan hätte man offene Schlachtfelder haben können. Das hätte man auch im Irak tun können. Niemand wird sich dem Militär der Vereinigten Staaten, dem finanzstärksten und mächtigsten Militär überhaupt, oder Israel, das von diesem Militär finanziert und unterstützt wird, auf einem offenen Schlachtfeld stellen. Und selbst wenn sie es wollten, gäbe es im Gazastreifen keine Möglichkeit, dies zu tun, weil dieser so dicht besiedelt ist. Also töten die Israelis einfach, ohne Rücksicht darauf, wie viele Zivilisten sie dabei töten. Und Personen wie Bernie Sanders und Elizabeth Warren unterstützen und bewilligen dies seit vielen Jahren.

Danke, dass Sie sich diesen Clip von System Update angesehen haben, unserer Live-Show, die jeden Montag bis Freitag um 19 Uhr exklusiv auf Rumble ausgestrahlt wird. Sie können die kompletten nächtlichen Sendungen live sehen oder sich den Rückstand an Episoden kostenlos auf unserer Rumble-Seite ansehen. Außerdem finden Sie die vollständigen Episoden am Morgen nach der Ausstrahlung auf allen wichtigen Podcasting-Plattformen, einschließlich Spotify und Apple. Alle Informationen, die Sie benötigen, sind unten verlinkt. Wir hoffen, Sie dort zu sehen.

ENDE

Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:

BANKKONTO:

Kontoinhaber: acTVism München e.V.
Bank: GLS Bank
IBAN: DE89430609678224073600
BIC: GENODEM1GLS

PAYPAL:

E-Mail: PayPal@acTVism.org

PATREON:

<https://www.patreon.com/acTVism>

BETTERPLACE:

Link: [Klicken Sie hier](#)

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar.

Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@acTVism.org